

TREFF.PUNKT. GFÖHL

Ausgabe 4 – November 2006



GFÖHLER BETRIEBSGEBIET WÄCHST



„STANDORT:AKTIV“
CHANCE FÜR GFÖHL

12 NEUE WOHNUNGEN
ÜBERGEBEN

15 JAHRE STADT:
EINE ERFOLGSSTORY

MUSIKHEIM:
STANDORT GEFUNDEN

WALDVIERTEL HAT
NEUE MANAGERIN

NEUES BÜRGERSERVICE

AUTO ZU GEWINNEN



EDITORIAL



Unsere junge Stadtgemeinde Gföhl kann in den letzten ein- einhalb Jahrzehnten auf eine be- stimmte Erfolgsgeschichte ver- weisen; entsprechende Fakten und Zahlen finden Sie in dieser Ausgabe: Wir entwickeln uns im südlichen Waldviertel immer mehr zum interessanten Wirt- schafts- und Wohnstandort. Mit einem Bildungskonzept investieren wir kräftig für un- sere Jugend. Nach Verlegung der Volksschule Rastbach nach Gföhl soll im ehemaligen Rast- bacher Schulhaus ein zweigrup- piger Kindergarten entstehen, wofür aber noch baurechtliche Hürden zu nehmen sind. Dies- bezüglich habe ich aber bereits mit der zuständigen Landesrätin

Johanna Mikl-Leitner Kontakt aufgenommen, um geeignete Lösungen zu finden. In Gföhl soll ein zweigruppi- ger Kindergarten-Neubau ent- stehen, da die Hauptschule, in deren Altbau bisher zwei Gruppen untergebracht sind, Raumbedarf angemeldet hat (neue Schulküche, moderne Bibliothek und zwei Differen- zierungsräume). Auch der Musikverein hat einen neuen Standort für sein Heim gefunden, ohne dabei Kul- tur- und Naturgut verändern zu müssen. Manche Verant- wortungsträger wollten einen Standort gegen den Willen der Bevölkerung durchsetzen. Jetzt haben wir nach einer Nach-

denkpause aber eine Lösung für alle Beteiligten und eine gute Entscheidung finden können. Die Gemeinde hat von den be- reits bewilligten 100.000 Euro Baukostenbeitrag die Hälfte an den Verein überwiesen, damit die Angelegenheit rasch abge- wickelt werden kann. Schon jetzt wünsche ich allen Bürgern, Freunden und Gäs- ten für Weihnachten und zum Jahreswechsel viel Freude, Ge- sundheit und alles Gute.

Ök.-Rat Karl Simlinger
Bürgermeister
der Stadtgemeinde Gföhl



Mit Spannung erwarten sicher- lich schon viele unserer Kunden die Verlosung des KIA-Klein- wagens, den es anlässlich der heuer eingeführten Gföhler Ein- kaufskarte zu gewinnen gibt. Eine Einkaufskarte, mit der Sie wirklich doppelt gewinnen kön- nen. So bekommen Sie nicht nur für jede voll geklebte Ein- kaufskarte 10 Euro bei Ihrem Einkauf refundiert, sondern können am 16. Dezember 2006 anlässlich der Hauptverlosung

unter allen abgegebenen Kar- ten auch noch einen unserer tollen Preise, darunter wie schon eingangs erwähnt, das Auto im Wert von 11.000 Euro gewin- nen. Gewinne konnten wir auch anlässlich der Hausmessen in 20 Gföhler Betrieben nicht nur verlosen, sondern haben diese auch schon an die glücklichen Gewinner überreichen können. Kunde bei Gföhler Betrieben zu sein, trägt auch wesentlich dazu bei, dass eine Reihe von Arbeits-

und auch Ausbildungsplätzen in der Region angeboten werden können. Ich danke allen treuen Kunden und wünsche schon heute erholsame Weihnachts- feiertage und alles erdenklich Gute für 2007.

Ihr Ernst Zierlinger, Obmann
der Gföhler Wirtschaft Aktiv

INHALT

Informationsblatt der Stadtgemein- de Gföhl und des Vereines Gföhler Wirtschaft Aktiv.
Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Gföhl und Verein Gföhler Wirtschaft Aktiv.
Für den Inhalt verantwortlich: Bür- germeister Ök.-Rat Karl Simlinger und Obmann Ernst Zierlinger. **Redaktion:** Karl Braun, 3542 Gföhl, Hauptplatz 3, Tel. 02716/6326 DW-19, Fax -26, karl. braun@gfoehl.gv.at. **Herstellung:** Schi- ner Druck, Wilheringstraße 6, 3500 Krems, Tel. 02732/79670. **Verlagspost- amt:** 3542 Gföhl. **Titelbilder:** Standort: Aktiv – Tafelenthüllung, Wirtschaft Aktiv verlost Auto

EDITORIAL	2	FÜR WINTER GERÜSTET	16
STANDORT:AKTIV	3	NEUE REGIONALMANAGERIN	17
ERFOLGSSTORY GFÖHL	4	SKULPTURENPARK IST FERTIG	18
ZWÖLF NEUE WOHNUNGEN	5	GEMEINDEWEG STAUBFREI	19
AUS DEM GEMEINDERAT	6	ZWEI NEUE PRIESTER	20
NEUES BÜRGERSERVICE IN BETRIEB	7	WASSERZÄHLER SELBST ABLESEN	21
HAUPTPLATZSANIERUNG	8	520.000 LITER WASSER TÄGLICH	21
DIENTSTPOSTENAUSSCHREIBUNG	9	VERANSTALTUNGSKALENDER	22/23
MUSIKVEREIN HAT NEUES LOKAL	10	GFÖHL DABEI	24
WIRTSCHAFT	12/13/14		



„STANDORT:AKTIV“ IST GROSSE CHANCE FÜR DAS WALDVIERTEL

Landeshauptmann-Stellvertreter Ernest Gabmann eröffnete am Montag, 30. Oktober, die Standort:Aktiv-Gewerbeflächen in den Gemeinden Gföhl und Rastendorf.

Bürgermeister Karl Simlinger: Hohe Erwartungen

„Die Stadtgemeinde Gföhl setzt in das Projekt „Standort:Aktiv“ hohe Erwartungen. Mit ihren 4000 Einwohnern bietet unsere Stadt einerseits eine ausgezeichnete Infrastruktur sowohl auf dem medizinischen, schulischen und Wohnbausektor, andererseits stehen an der frequentierten Verkehrsachse der B37 rund 6 ha Betriebsgebiet zur Verfügung. Darüber hinaus bietet die zentrale und verkehrsmäßig gut aufgeschlossene Lage Gföhls - mit nur wenigen Autominuten in die Bezirksstadt Krems an der Donau (Hafen, Bahnhof) und in den Zentralraum St.Pölten und Wien - einen weiteren Anreiz zur Ansiedlung.

Nicht ohne Grund wird Gföhl auch als das „Tor zum Waldviertel“ bezeichnet. Wir selbst haben vor kurzem den Slogan der „kleinen Stadt mit dem großen Herz“ gewählt, mit dem wir unser besonderes Engagement zum Ausdruck bringen wollen.

„Standort Aktiv“ bietet für die Stadt Gföhl die herausragende Möglichkeit zur Bewerbung der vorhandenen Gewerbeflächen in einem attraktiven Betriebsgebiet.“

Attraktive Betriebsgebiete in 13 Gemeinden

Insgesamt haben sich 13 Gemeinden, die an den Hauptverkehrsachsen des Waldviertels liegen, zum gemeinsamen Projekt „Standort:Aktiv“ zusammengeschlossen.

Ziel des Projektes, das aus öffentlichen Mitteln finanziert wird ist es, das Waldviertel als attraktiven Wirtschaftsstandort im Herzen Europas zu positionieren, um in weiterer Folge produzierende Betriebe anzusiedeln und Arbeitsplätze zu schaffen.

In einer Kooperationsvereinbarung haben sich diese 13 Gemeinden verpflichtet, bei der Entwicklung und Vermarktung der Gewerbeflächen entlang der Hauptachse Wien-Budweis zusammen zu arbeiten. In unserer Region sind das die Gemeinden Gföhl



Projektleiter Landtagspräsident a.D. Anton Koczur, Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann, Vizebürgermeister Ludmilla Etzenberger, Manuela Popp und Ricky Heimpel (Projektmanagement), Bezirkshauptmann Dr. Werner Nikisch, Bürgermeister Karl Simlinger und Stadtamtsdirektor Anton Deimel mit den Wirtschaftshofmitarbeitern Eduard Winkler, Georg Kreuzer, Ewald Braun und Johann Lackner (v.l.).

und Rastendorf. Als äußeres Zeichen der Zusammenarbeit wurden in den teilnehmenden Gemeinden große Hinweistafeln aufgestellt, die nunmehr eröffnet wurden.

Dem Festakt wohnten neben Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann auch

Projektleiter Landtagspräsident a.D. Anton Koczur, Bürgermeister Karl Simlinger und Bezirkshauptmann Dr. Werner Nikisch bei. Der Festakt wurde durch den Musikverein Gföhl musikalisch umrahmt.

Nähere Infos im Internet auf www.standort-aktiv.at.

Ertragreich sparen.
 Kapitalsparbuch, Laufzeit: 9 Monate

3,50 % p.a.

SPARKASSE
 Waldviertel-Mitte
 In jeder Beziehung zählen die Menschen.

ERFOLGSSTORY GFÖHL – 1 1/2 JAHRZEHNTE IM ZEITRAFFER

Am 17. Juni 1990 feierte Gföhl die Stadterhebung (nach einem einstimmigen Landtagsbeschluss vom 16. November 1989). Eine Landgemeinde hat sich gewaltig entwickelt.



So sieht Stadtamtsdirektor Deimel unsere Stadt: „Dieses Ergebnis macht Freude und motiviert unser Rathausteam, weiterhin mit Freude und Spaß für unsere Bürger zu arbeiten.“

Wir können mit Stolz zurückblicken, wie **unsere kleine Stadt** in dieser Zeit Großes geschaffen hat.

KLEIN ... waren und sind die Leistungen jedes Einzelnen
GROSS ... ist die Summe dieses gemeinsamen Miteinanders

Die Kraft **unseres GROSSEN HERZENS** entwickelte sich aus dem Zusammenwirken Aller: aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Vereine, Bauern und Arbeiter, Eltern, Jugend, Lehrer, Erzieher, Ärzte, Pfleger und vieler Freiwilliger.

Gföhl – kleine Stadt mit großem Herz

Bewährtes bewahren, Veränderungen annehmen, Neues mit neuen Ideen umsetzen.

Viel wurde getan. Dabei gelang uns nicht immer alles. Ein altes Sprichwort sagt: „Wo gehobelt wird, fallen Späne“. Kritik ist gut, soll jedoch Positives nicht in den Schatten stellen. In Summe haben wir uns sehr gut entwickelt. Unser

Steueraufkommen ist im Vergleich zum Bezirk um 1 Prozent mehr gestiegen.

„Der Erfolgreiche lebt das Leben begeistert! Er ist ein echter Freund des Lebens. Und damit ist er auch sein eigener Freund“.

Zitat: Vera F. Birkenbihl (*1946), dt. Autorin u. Management-Trainerin

Fakten und Zahlen:

Gföhl ist Regionaler Anziehungspunkt

- o Volks-, Hauptschul- und Bildungsstandort
- o Gesundheits- und Sozialstandort
- o Wohnstandort + 132; ges. 1.690 Wohnungen seit 1991
- o Wirtschaftszentrum + 16; gesamt 152 Betriebe (Arbeitsstätten) s.1991
- o Arbeitsstandort + 91; gesamt 922 Beschäftigte s.1991
- o Einkaufsstadt – erfolgreiches Nahversorgungszentrum
- o Kultur- und Freizeitzentrum, Sporthalle, Freibad, Stadtsaal
- o Sicherheitszentrum Polizei, Rettung und Feuerwehr

Gföhl investiert laufend in die Zukunft

- o Wirtschaftsstandortentwicklung, € 140.000 Direktförderung an Gföhler Wirtschaftsbetriebe in den letzten 5 Jahren
- o 3 neue Gewerbebetriebe wurden heuer angesiedelt.
- o Bau- und Erhaltung des ländlichen Wegenetzes jährlich rd. € 100.000
- o Gewerbe und Siedlungsstraßenbau jährlich rd. € 150.000
- o Kanal- und Wasserleitungsbau seit 1999 rd. €6.250.000
- o Unwettersanierung und Hochwasserschutz seit 1999 rd. € 200.000
- o Kindergärten und Schulen Investition € 1 Mio in den nächsten Jahren

Gföhl subventioniert jährlich Freiwilligenarbeit

- o Jugend, Familien, Senioren, Vereine und Nonprofitorganisationen, € 60.000
- o Feuerwehren € 60.000

Gföhl großer Auftraggeber für Wirtschaft (2005 – 2006)

o Erd- und Baumeisterarbeiten	€ 880.000
o Transportgewerbe	€ 132.000
o Gas- Wasserinstallateure	€ 77.000
o Elektriker	€ 260.000
o Gastronomie	€ 13.000
o Handel und Dienstleistungen	€ 1.038.000
o u.s.w.	

M.E. KINDERNODE & DESSOUS
Eric Hofbauer
3542 Gföhl, Hauptplatz 6

ANDREASMARKT
SA 25.NOV.06
Winterjacken od. Overalls
- 20 %

SLOGGI AKTION
Nimm 4 zahl 3
Sloggi BHs – 30%

- 50 % auf Einzelstücke
Kindermode Herbst - Winter
Öffnungszeiten
Sa. 25.11.06
durchgehend 8.00 – 17.00 Uhr



12 NEUE WOHNUNGEN ÜBERGEBEN

Der zweite Bauabschnitt der Wohnhausanlage Wiesengasse in Gföhl, errichtet durch die Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft Kamptal aus Horn, ist fertig.

Am 25. Oktober erfolgte die feierliche Übergabe von weiteren 12 Wohnungen (Wohnungsgrößen zwischen 75 und 85 m²) des Projektes Wiesengasse (Stiegen 5 und 6) an die glücklichen Mieter durch Landtagsabgeordneten Dipl.-Ing. Bernd Toms und Bürgermeister Karl Simlinger. Jede Wohneinheit verfügt über einen eigenen PKW-Abstellplatz im Kellergeschoß (Garage), alle Wohnungen sind mit einem Balkon versehen und werden durch das Fernwärmenetz versorgt.

Der Baugrund in der Wiesengasse wurde bereits 1996 erworben. Der erste Bauabschnitt, bestehend aus den Stiegen 1 bis 4 und insgesamt



LAbg. DI Bernd Toms, Kamptal-Geschäftsführer Hofrat Matthias Ludwig und Bgm. Karl Simlinger haben am 25. Oktober die Schlüssel für 12 neue Wohnungen übergeben.

24 Wohnungen, wurde nach einer Bauzeit von zwei Jahren bereits im Oktober 2002 übergeben, 2005 wurde mit dem zweiten Bauteil begonnen, 2007 wird mit dem Bau des vierten Hauses (weitere 12 Wohnungen) begonnen. Stadtpfarrer Mag. Thomas

Pichler segnete die Anlage sowie ein für jede Wohnung von Kamptal zur Verfügung gestelltes Kruzifix. Bürgermeister Karl Simlinger lobte die hohe Qualität der Ausführung, beglückwünschte die neuen Wohnungseigentümer zu ihrer Entscheidung und

berichtete über das große Interesse am attraktiven Wohnstandort Gföhl und dessen gute Infrastruktur.

Kontakt: Gemeinnützige Wohnbauges.mbH Kamptal, 3580 Horn, Zwettler Straße 1a, Tel. 02982 / 3111, E-Mail: office@kamptal-gvb.at

Es Weihnachtet...

PAPIERPROFI
 3502 Krems 3542 Gföhl
 Lerchenfelderplatz 3 Pollhammerstrasse 2
 Telefon 02732/86937 Telefon 02716/8473
Mayr

WICHTIGE BESCHLÜSSE GEFASST

In den Gemeinderatssitzungen am 21. August, 19. September und 19. Oktober fasste der Gemeinderat wichtige Beschlüsse, wie Förderung von Gewerbebetrieben und Vereinen, Änderung der Wirtschaftsförderung und Zusammenarbeit mit der Kleinregion Kremstal.

Einstimmig genehmigte der Gemeinderat in seiner Sitzung am 19. September Wirtschaftsförderungen für die Radiowerbung der Hausmessen der Gföhler Wirtschaft (insgesamt 4.500 Euro) sowie – nach den bisher geltenden Förderungsrichtlinien – auch an die Firmen Ing. Ludwig Schulz (4.680 Euro), Christian Eder (4.155 Euro) und Autohaus Gruber (4.680 Euro bzw. Zinsenzuschuss insgesamt 5.133,15 Euro).

Die bisherigen Wirtschaftsförderungsrichtlinien sollen überarbeitet und an die heutigen Anforderungen angepasst werden.

Finanziell unterstützt wird auch der Betrieb von Pfadfindergruppe (insgesamt 373 Euro) und Pfadfindergilde (145 Euro). Mitglieder von Pensionistenverband und Seniorenbund erhalten für die kommende Weihnachtsfeier in Höhe von je 4 Euro pro Person, Unterstützung gibt es auch für den Sportclub SC Admira Gföhl (1.360 Euro) für Musikschule (87,20 Euro), Musikverein (479 Euro) und Computerclub (145 Euro).

Dem Verein Familienarbeit wird für die Tagesbetreuungseinrichtung für das Jahr 2007 eine Subvention von 2.405 Euro zugesichert, der Zivilschutzverband wird mit 561 Euro gefördert.

Beschlossen wurde ferner eine Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes.

Beschlossen wurde auch die grundsätzliche Zusammenarbeit und Mitgliedschaft in der Leader-plus-Region „Kampthal“ für 2007 bis 2013 (1 Euro Mitgliedsbeitrag pro Einwoh-



In der Donnersmarkstraße werden noch heuer Kanal und Wasserleitung verlängert.

ner und Jahr) und zur „Europaplattform Waldviertel“ (1.048 Euro Mitgliedsbeitrag pro Jahr).

Gföhl zur Kleinregion „Kremstal“

Die sieben Gemeinden der „w.i.n.-Region Kremstal“ möchten ihre Zusammenarbeit zur Umsetzung gemeinsamer künftiger Projekte intensivieren und zu diesem Zweck die „Kleinregion Kremstal“ gründen. Die Gemeinden Droß, Gedersdorf, Gföhl, Rohrendorf, Senftenberg, Stratzing und Weinzierl am Walde werden ab sofort im Rahmen dieser Kleinregion projektorientiert zusammenarbeiten und diese Zusammenarbeit noch intensivieren. Für den laufenden Betrieb fallen keine Mitgliedsbeiträge an.

Wichtige Bauaufträge am 19. Oktober vergeben

Am 19. Oktober wurden Kanal- und Wasserleitungsarbeiten in Gesamthöhe von 161.000 Euro an die Fa. Swietelsky für folgende Projekte vergeben: Donnersmarkstraße und Langenloiser Straße (Betriebsgebiet-Postzustellbasis), wofür am 6. November mit dem Bau begonnen wurde, sowie zur Erweiterung von

Kanal- und Wasserleitungsbauten in der Bergstraße und in der Kudlichgasse.

Hauptplatz-Sanierung am 21. August beschlossen

Bereits am 21. August stimmten die Mitglieder des Ge-

meinderates in einer außerordentlichen Sitzung über die Sanierung der schadhaften Pflasterungen im Hauptplatzbereich ab, wobei dem vorgelegten Sanierungsvorschlag einstimmig die Zustimmung erteilt wurde.

Entspannt zurücklehnen statt ewig abstrampeln!

3 1/8 % Zinsen sind gut,
7,5 % sind besser!
Mit dem Spar Garant.

<DIE VOLKSBANK
VERTRAUENS-VORSORGE>

Wir lassen Ihr Geld hart arbeiten, damit Sie das Leben genießen können. Egal, für welche Veranlagung Sie sich entscheiden. Mit uns erreichen Sie Ihre finanziellen Ziele mit Sicherheit.

Fragen Sie Ihren Volksbank-Berater.

VOLKSBANK

www.krems.volksbank.at



NEUES BÜRGERSERVICE KOMMT GUT AN

Schon nach kurzer Betriebszeit wird das helle, freundliche Erscheinungsbild im neuen Bürgerservice gelobt.

Seit Mitte Oktober ist das neue Bürgerservice im Gföhler Rathaus in Betrieb. Nach Abschluss der Umbau- und Adaptierungsarbeiten hat sich diese Einrichtung, die im früheren Standesamtsbüro im Erdgeschoß eingerichtet ist, schon bestens bewährt. Nach der nur kurzen Betriebszeit wird nicht nur das helle, freundliche und moderne Erscheinungsbild gelobt, sondern vor allem auch die barrierefreie Erreichbarkeit: die Eingangstore sowohl aus Richtung Hauptplatz als auch aus Richtung Hof öffnen selbsttätig, auch sind die Schreibtische der Sachbearbeiter im Erdgeschoß des Hauses stufenlos erreichbar. Im Zuge der Umbauarbeiten wurde auch das Kanalsystem



Eva Schwarz und Friederike Haiderer sind im neuen Bürgerservice der Stadt Gföhl die ersten Ansprechpartner.

erneuert (Trennsystem), wozu durch die Eingangshalle gegraben werden musste und die Fernwärme im gesamten Rathaus eingeleitet (bisher Elektroheizung). Somit ist in der Klimabündnisgemeinde

Gföhl auch das letzte öffentliche Gebäude der Stadt am Fernwärmenetz angeschlossen. In den nächsten Wochen werden noch die erforderlichen Beschriftungen angebracht

und die Eingangshalle neu ausgestattet. Das Rathaus wurde 1987 im denkmalgeschützten früheren Edhofer-Gasthaus eröffnet. Auch bei den Umbauarbeiten 2006 wurde das Einvernehmen mit dem Denkmalamt hergestellt, das dem Mix aus Bewahren alter Bausubstanz und Anforderung an die heutige Zeit unter Verwendung zeitgemäßer Baumaterialien seine Zustimmung gegeben hat.

Stadtgemeinde Gföhl Parteienverkehr:

Mo-Fr 7-12 Uhr
Di 13-18 Uhr
Tel. 02716/6326-0
Fax 02716/6326-26
gemeinde@gfoehl.gv.at
www.gfoehl.gv.at



Installationen für Sanitär-Heizung-Klima

KUGLER

= BAD & HEIZUNG

UMWELTTECHNIK

3542 GFÖHL | 3500 KREMS
Feldgasse 35 | Herzogstraße 9
Tel: 02716/6278-0 | Fax: DW 19
Tel: 02732/83347-0 | Fax: DW 14

www.kugler-installation.at
office@kugler-installation.at

Service & Reparaturen für kommunale Abwasserpumpen



SOLARANLAGEN



BAD & WELLNESS



WÄRMEPUMPEN



**ENERGIEGRAS
ENERGIEKORN**



*Ihr Partner für
Alternativenergie*



BRENNWERTTECHNIK

! SONDERANGEBOTE - SCHAURAUMABVERKAUF !

HAUPTPLATZSANIERUNG – 1. TEIL ABGESCHLOSSEN

Am 28. August wurde mit den Sanierungsarbeiten der Hauptplatzpflasterung begonnen. Das einzig Positive daran: der Stadt erwachsen daraus keine Kosten.

Nach langwierigen Gesprächen und Verhandlungen konnte doch noch eine Lösung zur Sanierung der Bauschäden im Bereich des Gföhler Hauptplatzes (Pflasterarbeiten) gefunden werden. Zuletzt hatte der Gemeinderat am 21. August in einem einstimmigen Beschluss dem Sanierungsvorschlag zugestimmt. Eine Woche später wurden die Arbeiten durch die Fa. Kafesy in Angriff genommen.

Die Arbeiten waren schon äußerst dringlich: Die Wölbungen im Bereich der Bordsteine nahmen bereits ein derartiges Ausmaß an, dass deren Be-



wältigung für viele Mitbürger eine große Herausforderung und ein allgemeines Ärgernis darstellten. Diese Wölbungen wurden von den Mitarbeitern der ausführenden Firma beseitigt, das Pflaster in ein neues

Sandbett verlegt. Im Bereich der Fahrbahn mussten die Quadersteine jedoch eingeschlämmt werden, für die Dauerhaftigkeit und Gewährleistung der ausführenden Firma war hierfür eine dreiwöchige

Der erste Abschnitt der Hauptplatzsanierung konnte vor Wintereinbruch abgeschlossen werden. Der Stadt erwachsen keine Kosten.

Aushärtezeit erforderlich, was zur wochenlangen Sperre der Durchzugsstraße und zu Umleitungen führte.

Der Bereich Kirchengasse wird allerdings auf Grund der fortgeschrittenen Jahreszeit erst im kommenden Jahr saniert. Bürgermeister Karl Simlinger: „Die Kosten sämtlicher Sanierungsarbeiten trägt die ausführende Firma und wir hoffen, dass diese auch für längere Zeit halten werden.“





Der Vollwärmeschutz "Profi"



**MALEREI
ENDL WALTER**

A-3542 Gföhl
Feldgasse 21
Tel.02716/6120

"FARBENFACHHANDL"

Produktparlette

- Lacke in allen Farbtönen
- Innenfarben in allen Tönen
- Abtönfarben, Klebstoffe
- Spachtelmassen, Gips, Kitt
- Grundierungen, Verdünnungen
- Handwerkzeuge, Schleifpapier
- Abdockmaterialien

Nutzen Sie die sonnigen
Farben um dem kalten
Wetter ein Schnäppchen
zu schlagen!





Unser Service

- Schnellmischservice bei Lacken u. Farben
- Kompetente Beratung
- Langjährig erprobte Qualitätsprodukte





DIENSTPOSTEN-AUSSCHREIBUNG

Die Stadtgemeinde Gföhl sucht ab sofort zur Verstärkung des Teams im Wirtschaftshof eine(n) **eigenverantwortliche(n) Facharbeiter(in)** für den Bereich **Grünraum-, Parkraum- sowie Friedhofspflege inkl. Bestattung.**

Aufgabenbereich:

- Friedhof: Hauptverantwortlich für Bestattung, Friedhofspflege/Instandhaltung
- Grün- und Parkraumpflege sowie Baum- und Strauchschnitte
- Straßen- und Winterdienst, Gebäude-, Maschinen- und Freibadwartung
- Aushilfs- sowie Vertretungsdienste für Arbeitskollegen

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung, Organisationstalent
- Erfahrung mit Baumaschinen (Baggerarbeiten-Friedhofsbagger) erforderlich
- mehrjährige praktische Berufserfahrung, freundliches Auftreten, handwerkliches Geschick, belastbar, eigenverantwortlich
- Führerschein B, C, E
- Erlernen von Computer-Grundkenntnissen wie Word, Excel, Outlook und GIS.

Wir bieten:

- Angenehmes Betriebsklima in einer krisensicheren Position mit ansprechender Verdienstmöglichkeit

Bewerbungsunterlagen:

- Schriftliches Ansuchen, Lebenslauf, Geburtsurkunde
- Schul- und Verwendungszeugnisse
- Strafregisterauszug, ärztliches Zeugnis

Bewerbungen richten Sie bitte schriftlich bis spätestens 30. November 2006 an den Bürgermeister der Stadtgemeinde Gföhl, A-3542 Gföhl, Hauptplatz 3.

Auskunft erteilt
Bgm. Ök.-Rat Karl Simlinger
Tel. 02716 / 6326-0 oder
0676 / 70 93 756



MOLD-Diskont

ANDREASMARKT AM SAMSTAG, 25.11.2006 IN GFÖHL



FROST-SCHUTZ-AKTION zu Tagesbestpreisen!

1 Paar Würstel + Bier

€ 2,-



TANKSTELLE MANFRED MOLD

3542 Gföhl, Zwettler Straße 17, Tel: 02716/6349 FAX-DW 4

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo – Fr: 6.30 bis 19.00 Uhr; Sa: 6.30 bis 13.00 Uhr; Sonn- und Feiertage geschlossen

Angebote nur am 25.11.2006 gültig.

MUSIKVEREIN HAT NEUES LOKAL

Nach mehrjähriger Suche ist der Musikverein Gföhl fündig geworden: das neue Probelokal liegt wunschgemäß im Zentrum von Gföhl

Der Musikverein Gföhl ist sich mit Hofrat Alfred Vavrousek, dem Eigentümer des Jugendstilhauses im Hauptplatzbereich (Volksbank, Notariat), einig: Vavrousek wird, wie aus Vereinskreisen mitgeteilt wird, das ehemalige Verkaufslokal Troppko, das derzeit leer steht (Ausmaß 190 m²) an den Verein verkaufen, der übrige Gebäudeteil verbleibt im Eigentum der Familie Vavrousek.

„Damit hat unsere vierjährige Suche jetzt ein erfolgreiches Ende gefunden“, freuen sich Obmann Martin Aschauer und Kapellmeister Sepp Weber. Der zuletzt im Gespräch gewesene Zubau zum Stadtsaal kommt für die Vereinsvertreter nicht mehr in Frage. „Wir



Kapellmeister Sepp weber und Obmann Martin Aschauer präsentieren gemeinsam mit Baumeister Ing. Gassner, Bgm. Karl Simlinger und Vize Ludmilla Etzenberger das neue Lokal (v.r.).

wollen nicht gegen den Willen der Bevölkerung, die sich für die Erhaltung der Grünfläche eingesetzt hat, handeln“, so Aschauer und Weber unisono.

Dieser Standort war einer von insgesamt zwölf, die in der Vergangenheit geprüft wurden. Mit dem Standort im Ortskern haben die Musiker

ihr Ziel erreicht, weil rund 90 Prozent aller Ausrückungen auch dort stattfinden: sämtliche kirchlichen Feste, Gemeindeveranstaltungen, Konzerte, etc.).

Jetzt geht es an die Planung. Es soll sich nicht nur die neue Fassade an der Zwettler Straße in das Ensemble des Jugendstilhauses eingliedern, die Räumlichkeiten werden auch absolut schalldicht ausgestattet, was bei einer Raumhöhe von 3,70 Metern, laut den Fachleuten, kein Problem sein dürfte.

„Wir erzeugen keinen Lärm, wir machen seit 80 Jahren zur Freude der Bevölkerung Musik“, verläutet es aus dem Verein.

KUNDMACHUNG

Verkauf eines Teiles der Liegenschaft Bergstraße 29

Die Stadtgemeinde Gföhl beabsichtigt, den ehemaligen Büro- und Wohntrakt der früheren Straßenmeisterei (jetzt Wirtschaftshof) zu verkaufen.

Ihr Angebot richten Sie schriftlich bis spätestens Freitag, 29. Dezember 2006, an den Bürgermeister der Stadtgemeinde Gföhl, 3542 Gföhl, Hauptplatz 3.

Auskunft erteilt Bürgermeister Ök.-Rat Karl Simlinger, Telefon 02726/6326-0 oder 0676/70 93 756.

Zu allen festlichen Anlässen: Gutscheine schenken!

Damen-,
Herren- &
Kinderfrisör
Fußpflege
Solarium



3542 Gföhl, Kremser Straße 1
Tel. 02716/8113

Mag. Barbara FIEGL Öffentliche Notarin

3542 Gföhl
Hauptplatz 10
(Eingang
Zwettler Straße 1)

Tel. 02716/64570
Fax 02716/64575

E-Mail:
barbara.fiegl@notarin.biz



Kanzlezeiten: Mo-Fr 8.00-12.00,
15.00-16.50 Uhr und nach Vereinbarung



EP: Zierlinger

ElectronicPartner

TV, Video, HiFi, Telecom, PC/Multimedia, Elektro, Elektroinstallationen - Reparaturwerkstätte

3542 Gföhl, Wurfenthalstraße 9, Tel. 02716/8674-0, Fax 8674-4, E-Mail: elektro@zierlinger.at
 3493 Hadersdorf, Kemser Straße 10, Tel. 02735/2404, Fax 2404-4, www.zierlinger.at

Andreamarkt-Angebot 25. November 2006

geöffnet von 7.30 bis 17.00 Uhr

LDE-HD32S

Fühlbar mehr Details
 Humax macht Fernsehen „easy digital“

Eigenschaften und Funktionen:

- Integriertes PREMIERE – Zugangssystem
- Kein zusätzlicher HDTV – Receiver notwendig dank HDTV – Tuner für DVB-S* und DVB – S
- Bild in Bild – Funktion
- Bildschirmgröße 32" HD – ready!
- Displayauflösung: 1366 x 768
- Blickwinkel: 178"/178"
- Kontrastrate: 1200:1
- Reaktionszeit: 8ms
- Bildverbesserungsmaßnahmen.
 3 D- Kammfilter, De-Interlacing, Rauschunterdrückung, Farboptimierung

€ 1.990,-



**Nespresso-Aktion
 mit € 50,-
 GUTSCHEIN**

Karl König

unser Computerfachmann –
 steht von 13.00 – 16.00 Uhr für
 Informationen zu Ihrer Verfügung



**Saeco –
 Kaffeemaschinen
 Vorführung
 – die neue Generation**

DVB-T: Das Digitale Antennenfernsehen kommt. Soviel ist klar.

Sie wissen aber nicht, was DVB-T überhaupt ist, ob und wann Sie betroffen sind?
 Oder vielleicht haben Sie auch nur eine Detailfrage. Wir helfen gerne weiter und lösen
 auch die Gutscheine ein! Wir bringen Sie gerne und sicher voll auf Empfang!



ÖFFNUNGSZEITEN IM DEZEMBER

Einkaufssamstage: 2.12., 9.12., 16.12. und 23.12. von 7.30 bis 12.00 bzw. 13.00 bis 17.00 Uhr

ADVENTMARKT FÜR KARITATIVEN ZWECK



Den Ehrenschatz übernimmt DDr. Karl Lengheimer, Direktor des NÖ. Landtages, der gemeinsam mit Organisatorin KR Maria Luise Heinz und Prok. Erich Fragner die ersten Exponate präsentiert.

Sparkassen AG Waldviertel Mitte stellte die Sparkasse Gföhl und sich, von dieser Idee sichtlich angetan, in den Dienst der guten Sache. Vom 28. November bis 5. Dezember findet in den Räumlichkeiten der Sparkasse Gföhl während der Öffnungszeiten ein Adventmarkt statt, bei dem die angeführten Produkte angeboten werden.

Für Erfrischungen sorgt dabei Familie Heinz, die sich ebenso wie die Mitorganisatoren schon jetzt auf zahlreichen Besuch und viele Käufer freut.

Das Basteln und Herstellen von Keramikmalereien, Holzkreuzen, Fotos, Keramikartikeln, bemalten Holzschemeln und auch Strickwaren gehört zu den Hobbies der Familien

Heinz, Pätzold und Dichtl aus Neubau bei Gföhl. Nicht genug damit wollen die engagierten Familien auch Gutes damit tun und wollen die hergestellten Artikeln bei

einem Adventmarkt verkaufen. Der Reinerlös soll der Behindertenwerkstätte in Grainbrunn zu Gute kommen. Prokurist Erich Fragner von der Filiale Gföhl der Bank und

MITARBEITEREHRUNG IN DER SPARKASSE

Im Rahmen der Weltspartagsfeier der Bank und Sparkassen AG Waldviertel-Mitte in Groß-Siegharts wurde Frau Christa Dörr für Ihre 25-jährige Tätigkeit in der Sparkasse

geehrt. Die Ehrung erhielt die Jubilarin von den Vertretern des Sparkassenverbandes, der Arbeiterkammer, der Wirtschaftskammer und des Betriebsrates.



Lichterschein im Sternenland

WEIHNACHTSAKTIONEN

Vom 20.11. – 2.12.2006
KERZEN für Adventkränze und Gestecke
KAUF 4 - ZAHL 3

Vom 4.12. – 9.12.2006
Anthurienpflanzen - viele Sorten
Nur 9,50

Vom 11.12. – 16.12.2006
Diverse Bänder und Bastelzubehör
- 20 %

Vom 18.12. – 23.12.2006
Zeit der weihnachtlichen Blumenfreuden

bei **BLATT + BLÜTE**
Ihr Naturblumenhaus
Kirchengasse 1, 3542 Gföhl
Tel. 02716-6535

BLATT + BLÜTE

HAUSMESSEN SEHR GUT BESUCHT

Großes Interesse, viele Besucher und herrliches Herbstwetter belohnten die Bemühungen der Veranstalter der Gföhler Hausmessen im September. Mehr als 20 Firmen luden am 23. und 24. September zu dieser Veranstaltung, in deren Rahmen auch eine Modeschau in der Disco „Eldorado“ stattfand. Erstmals verband eine eigene „Straßenbahn“ die Firmen und sorgte für einen reibungslosen Transport von Firma zu Firma – selbstverständlich kostenlos. Neben regionaler Zeitungswerbung, Direct Mailing per persönlicher Einladungskarte an 20.000 Kunden, eigenen Aktivitäten der teilnehmenden Firmen, gab es heuer erstmals – mit dankenswerter Unter-



Die glücklichen Gewinner mit Wirtschaft Aktiv Obmann Ernst Zierlinger und den Vertretern der Firmen, die die Preise zur Verfügung gestellt haben.

stützung durch die Stadtgemeinde – auch eine Woche lang Werbung in Radio Niederösterreich.

Die diesjährigen Hausmessen brachten mit der Ziehung des Hausmessen-Gewinnsspiels auch glückliche Gewinner. Ob-

mann Ernst Zierlinger konnte gemeinsam mit vielen Firmenvertretern die Preise im Restaurant Feinspitz an Waltraud Koppensteiner, Drosseramt; Walter Reiter, Mittelbergeramt; Martin Güntner, Rastbach; Martina Gschwantner, Schiltern; Alfred Riß, Eisengraben; Claudia Schiller, Krumau; Maria Gretzel, Marbach und Bruno Herndler aus Schiltern überreichen.

Prominenter Besuch bei den Hausmessen: NR-Abg. Dr. Günter Stummvoll und Bez. Obm. der WK Krems, KR Gottfried Wieland, besuchten gemeinsam mit Wirtschaft Aktiv Obmann Ernst Zierlinger einige der veranstaltenden Firmen.





Kaffee - Konditorei

Rudolf Fischer

Bäckerei und Lebensmittel

3542 Gföhl · Tel. 02716/6382



GFÖHLER WIRTSCHAFT UNTERSTÜTZT MIT DRESSEN GFÖHLER FUSSBALLER



Den Meistertitel der zweiten Gföhler Mannschaft nahm Wirtschaft Aktiv Obmann Ernst Zierlinger zum Anlass mit einer Dressenspende seines Unternehmens EP Zierlinger zu gratulieren (Foto links).



Das Installationsunternehmen Kugler stellte sich mit einer Garnitur Dressen in den original Vereinsfarben (schwarz-weiß) anlässlich des Meisterschaftsspieles gegen Altenwörth, die Geschäftsführer Rudolf Simlinger überreichte (Foto rechts).

Gföhler Wochenmarkt jeden Samstag 8 bis 12 Uhr am Hauptplatz.

€ 99,-
0,03 Carat

Uhrmachermeister
Erhard HUBER KEG

Uhren - Schmuck - Optik
Geschenkartikel - Werkstätte

3542 Gföhl, Langenloiserstraße 6,
Tel. 02716 / 8624, Fax DW 4

ESPRIT

flak flak

adidas
SPORT WATCH

swatch::

ETERNA

SEIKO

BOCCIA'

CABIO

BREIL

JUNGHANS

bruno banani

Uhren Huber Das Fachgeschäft in Gföhl

mit großem **Angebot** in jeder Preisklasse
mit fachmännischer **Meisterberatung**
mit kostengünstigen **Serviceleistungen**
mit kulanten **Garantieleistungen**
das Geschäft mit vielen **Geschenkideen**,
für zufriedenen Kunden!



Optik Huber

Augenoptik – Hörakustik – Uhren – Schmuck
 3542 Gföhl, Pollhammerstraße 4, 02716/6050
www.optik-huber.at

- Unsere Brillen werden in der eigenen Werkstatt gefertigt
- Kleine Reparaturen werden sofort erledigt (Lötungen,...)
- Kostenlose Sehschärfenbestimmung
- Kontaktlinsenanpassungen aller Art (Bitte um tel. Voranmeldung)
- Kostenloses Reinigen und Richten Ihrer Brille
- Gleitsichtverträglichkeitsgarantie
- Kostenloses Probetragen eines Hörgerätes inkl. Hörtest



2 Stk. Markengleitsichtgläser
VARILUX -50%
ab € 172,-
 inkl. Entspiegelung und Verträglichkeitsgarantie
AKTION noch gültig bis 9.12.2006

Bis heute gibt es bereits über 30 Millionen zufriedene VARILUX-Brillenträger auf der ganzen Welt. Das Original VARILUX entspricht der neuesten Brillenglastechnologie und ist ausschließlich im augenoptischen Fachhandel in allen Ausführungen wie z.B. in Glas oder Kunststoff oder bruch sicherem Kunststoff und allen modischen Tönungen, extraleicht, extradünn etc. erhältlich. Besuchen Sie uns für eine kostenlose Sehschärfenbestimmung, und testen Sie das neue VARILUX Physio, wir beraten Sie gerne.

Kein Risiko beim Hörgerätekauf



Die Hörgeräteindustrie bietet nun eine Fülle von verschiedensten Geräten um Schwerhörige optimal zu versorgen. Unsere Aufgabe ist es das geeignete Gerät für Sie auszuwählen unter Berücksichtigung der Anforderungen, die Sie an das Gerät stellen. Egal ob Basisgerät mit 0,- Zuzahlung oder ein De Luxe Gerät, es

dient dazu ein eigens eingerichteter Raum, ausgestattet mit den modernsten Messgeräten, um eine optimale Anpassung zu gewährleisten. Selbstverständlich verrechnen wir als Inhaber sämtlicher Kassenverträge bei Anspruch direkt.

Kommen Sie unverbindlich vorbei lassen Sie sich beraten und testen Sie ein von uns individuell angepasstes Hörgerät der neusten Generation völlig kostenlos.

Im Ohr Gerät kleinster Bauform mit Störschallunterdrückung, Spracherkennung und Rückkopplungsmanagement:
ab € 340,-
(gesetzl. Soz.Vers. Anteil wurde schon abgezogen)

4 Pkg. Hörgerätebatterien á 6 Stk.:
€ 21,50

FÜR WINTER GERÜSTET

In einer Dienstbesprechung am 31. Oktober mit allen Durchführenden wurde der bestehende Einsatzplan besprochen bzw. ergänzt und aktualisiert.



Neues Salzstreu-
gerät für den
Wirtschaftshof.

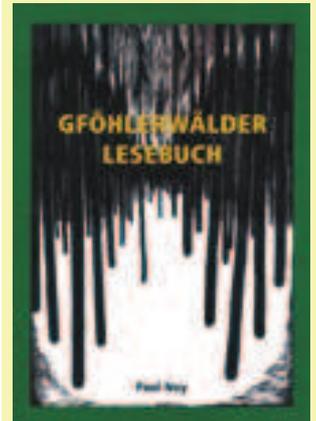
130.000 Euro war der Stadtgemeinde Gföhl der Winterdienst im vergangenen Jahr wert. Im Einsatz sind heuer wieder der gesamte Wirtschaftshof mit drei Fahrzeugen, 4 Fahrzeuge von privaten Unternehmen sowie 11 Fahrzeuge des Maschinenringes. Der Winterdienst

kann nur so gut funktionieren, als auch die Bürger mitspielen: So ist oftmals schon allein das Zurückschneiden überhängender Äste (diese sorgen bei Schneedruck für Kratzer am Fahrzeug und beschädigen Spiegel) eine große Hilfe. Beachten Sie: Die Räum- und

Streiffahrzeuge brauchen für die Durchführung einen etwas größeren Aktionsraum. Daher stellen gedankenlos abgestellte Fahrzeuge immer wieder kaum überwindbare Hindernisse dar. Hingewiesen wird auch auf die in der Straßenverkehrsordnung festgelegten „Pflichten der Anrainer“: Räumen und Streuen des Gehsteiges zwischen 6 und 22 Uhr bzw. eines mindestens einen Meter breiten Streifens in Bereichen, wo kein Gehsteig vorhanden ist.

In Gföhl haben in den vergangenen Jahren bereits einige Liegenschaftseigentümer die Gehsteigbetreuung und damit auch die gesetzliche Haftung an den Maschinenring abgegeben.

„GFÖHLERWÄLDER LESEBUCH“ – EIN SCHÖNES GESCHENK



SR Paul Ney und 25 weitere Mitautoren (Lyrik, Prosa und Sagen – alle von heimischen Autoren, oder Inhalt hat lokalen Bezug).

Herausgeber: Stadtgemeinde Gföhl, Preis des Buches: 13 Euro (erhältlich im Stadtamt, bei allen Banken sowie in der Trafik Bernhard und im Papiergeschäft Schnait).

SPEZIAL-ESTRICHE

GRÄSER

Leopold Gräser

A-3542 Gföhl, Gewerbepark 5, Tel. 02716/8565 · Fax 85654
estriche.graeser@aon.at, www.estriche.graeser.at



Spezial-Estriche Gräser Seit mehr als 20 Jahren

Estrich – ein Bauteil der am meisten beansprucht wird. Den Anforderungen und Belastungen entsprechend, wird der Fußbodenaufbau erstellt:

Nutzestrich für nutzbare Oberflächen,
Unterlagenestrich für Bodenbeläge,
Wärmeschutz – Trittschallschutz

- Zementestrich
- Fliessestrich
- Wärmedämmung
- Trittschalldämmung



MAG. (FH) URSULA POINDL IST NEUE REGIONALMANAGERIN

Mit 1. November 2006 hat Mag. (FH) Ursula Poindl ihr Amt als neue Regionalmanagerin des Waldviertels angetreten. Sie folgt in dieser Funktion Dipl.-Ing. Franz Schlögl nach. Ihr beruflicher Weg führte die gebürtige Pielachtalerin zunächst als Leiterplattentechnikerin und Produktionsplanerin zu einem Garser Unternehmen. Von 1999 bis 2001 betreute sie als Projekt- und Kleinregionsmanagerin die Mitgliedsgemeinden der Kleinregion Kampstauseen-Gföhlerwald (u.a. Vorbereitung der Region auf die Landesausstellung 2001 in Ottenstein und Waldreichs). Damals begann



LAbg. Ing. Johann Hofbauer, der scheidende Regionalmanager DI Franz Schlögl, Mag.(FH) Ursula Poindl, Bez.Hauptmann Dr. Michael Wiedermann und NR-Abgeordneter Dr. Günter Stummvoll (v.l.) bei der Amtseinführung der neuen Regionalmanagerin.

sie auch ihr Fachhochschulstudium (Unternehmensführung und E-Business Management) in Krems. Mittlerweile wohnt die agile Managerin mit ihren beiden Töchtern in Gföhl.

Aufgabenstellung:

Der neuen Regionalmanagerin mit Bürositz in der BH in Zwettl steht ein Team von fünf Mitarbeiterinnen zur Seite. „Meine Aufgabenstellung

sehe ich in erster Linie in der Vernetzung regionaler Akteure, als zentrale Ansprech- und Koordinierungsstelle für waldviertelweite Projekte, als Förderberaterin bzw. Förderlotse und als regionale Kontaktstelle für die NÖ Landesregierung, ein großes Anliegen ist mir auch die Betreuung der zahlreichen Kleinregionen“, so Mag. Poindl.

Schwerpunkte bzw.

Projekte der nächsten Zeit:

- Landesausstellung 2009
- Erneuerbare Energien
- Wohnstandort Waldviertel
- Grenzüberschreitende Aktivitäten

Kontakt: Mag. (FH) Ursula Poindl, Regionalmanagement NÖ, Regionalmanagement-Büro Waldviertel, 3910 Zwettl, Am Statzenberg 1
Tel.: 02822-9025-20208, Fax: 02822-9025-42000, E-Mail: ursula.poindl@noel.gv.at, www.regionalmanagement-noe.at

Blutdruckmesser-Aktion
Kaufen mit Freude - Kleiner Preis
Duftseifen - hübsch verpackt
Markendüfte zu Top-Preisen
Therapiesteine

Kinderspielwaren
Wohlfühlen
Gesundheit
Entspannung

Aromaöle
Tee - Geschenkvariationen
Vichy-Geschenkset
„Weil Gesundheit auch Hautsache ist“

Kosmetik
 Homöopathie
 Teespezialitäten
 Hildegardmedizin
 Ernährungsberatung
 Trinkwasseranalysen



Mag. pharm. Brigitte Traxler
 3542 Gföhl, Tel. 02716/6453 · Fax-30
ÖFFNUNGSZEITEN:
 Montag bis Samstag 7.30 – 12.00 Uhr
 Montag bis Freitag 14.00 – 18.00 Uhr



Weihnachten 2006

SKULPTURENPARK IST HERZEIGESTÜCK

In 420 unentgeltlich geleisteten Arbeitsstunden erhielten die mannshohen Holzfiguren der 14 Nothelfer einen endgültigen Platz. Am 21. Oktober wurden die Figuren durch Pfarrer Pichler gesegnet.

In insgesamt 420 unentgeltlich geleisteten Arbeitsstunden haben in den letzten Wochen 17 freiwillige Helfer 14 mannshohe Holzskulpturen der „Nothelfer“, alle entstanden bei den Bildhauersymposien 2003 und 2004 in Gföhl, aufgestellt und damit ein neues Herzeigestück der Stadt, den „Skulpturenpark“ geschaffen.

Johann Wölfl jun., der damals die Kontakte zu den Künstlern aus Lettland, Estland und Litauen herstellte, für die künstlerische Leitung der Symposien verantwortlich zeichnete und gemeinsam mit Dr. Dietmar Gamper und OSR i.R. Peter Misof auch orga-



Die Helfer (v.l.): Friedrich Steindl, Johann Rihs, Karl Hahn, Johann Jachan, Johann Gröbbl, Richard Wölfl, Josef Lehmerhofer, Ignaz Höllerer, Johann Wölfl jun., Johann Wölfl sen., Karl Furlinger, Alois Tiefenbacher, Leopold Aschauer, Franz Meier, Emmerich Gamper, Bürgermeister Karl Simlinger, Erhard Hammer, Kulturstadträtin Lia Wurzer, Künstler Algimantas Sakalauskas aus Litauen.

nierte, zeigt sich vom Aufstellungsort im Park bei der

Hauptschule begeistert. Die Helfer sorgten nicht nur für die fachgerechte Errichtung, jeder der Skulpturen erhielt auch eine Beschreibung und eine Blechabdeckung.

Das Gemeinschaftswerk wurde von Kulturstadträtin Lia Wurzer organisiert, die Stadtgemeinde Gföhl übernahm die Materialkosten.

Bürgermeister Karl Simlinger dankte allen Mitwirkenden mit einer Einladung zu einem

Mittagessen und ehrte Vater und Sohn Johann Wölfl mit Dank- und Anerkennungsurkunden für deren persönlichen Einsatz.

Zum Dank überreichte Johann Wölfl jun. an alle Helfer aus Ton gebrannte Figuren des hl. Erasmus, hergestellt vom ungarischen Künstler Janos Szabo.

An der Feier, die durch eine Bläsergruppe des Musikvereins musikalisch umrahmt wurde, nahm auch der damals mitwirkende Künstler Algimantas Sakalauskas aus Litauen teil, Pfarrer Mag. Thomas Pichler spendete den kirchlichen Segen. Weitere elf Figuren sind bei verschiedenen Privaten in Gföhl aufgestellt, darunter ein hl. Florian bei der FF Gföhl.

Ehrentafel: Durch den Einsatz der ehrenamtlichen Helfer sowie das Entgegenkommen der Firmen Kugler, Franz Schödl und Neunteufel konnte die Aufstellung der Figuren kostengünstig ermöglicht werden. Johann Wölfl jun. und Dr. Anton Rohrmoser verfassten den Text der Beschreibungen.



Wasser





**GAS-WASSER-HEIZUNG
SOLAR-SPENGLEREI-DACH**

Heizung



KARL MÜNZBERG
GFÖHL, SEITENGASSE 11 Tel.: 02716/6246



Biowärme

**Wir freuen uns Sie
am Andreasmarkt
begrüßen zu
dürfen.**

Dachdecker



Spengler



GEMEINDEWEG „ROTKREUZ-WEG“ IST JETZT DURCHGEHEND STAUBFREI

Die letzten 500 Meter des Rotkreuz-Weges in Gföhleramt, des wichtigen Verbindungsweges von der Garser Straße zum Steinsprengweg, konnten in guter Zusammenarbeit von Anrainern mit Unterstützung von Land NÖ und Stadt Gföhl staubfrei gemacht werden. Wegreferentin Vizebürgermeisterin Ludmilla Etzenberger, Ortsvorsteher Franz Winkler, Karl Hollerer von der Güterwegebauabteilung und Bgm. Karl Simlinger (v.l.).

Bauleiter Karl Hollerer von der Güterwegebauabteilung des Landes und Bürgermeister Karl Simlinger überzeugten sich an Ort und Stelle vom guten Gelingen.

Wegreferentin Vizebürgermeisterin Ludmilla Etzenberger, Ortsvorsteher Franz Winkler, Karl Hollerer von der Güterwegebauabteilung und Bgm. Karl Simlinger (v.l.).





Schmöger
Agrar- & Mineralölhandel GmbH

3542 Gföhl, Körnermarkt 5
Tel. 02716 / 6320 Fax 02716 / 6320-14
www.schmoeger.at office@schmoeger.at

GETREIDE - DÜNGER - PFLANZENSCHUTZ
HOER- / MARSTALL- LIKRA- / MFM- BIO- FUTTER
HEIZÖLE - DIESEL - BIO-BRENNSTOFFE - HOLZ - KOHLE
INNOVATION-PRODUKTE - BAUSTOFFE - WEINLAGERSTEINE
HAUS-GARTEN-PENAC-PRODUKTE



ANDREASMARKT

Samstag, 25. November 2006

SONNENBLUMEN gestreift.



ÜBER-
RASCHUNGS-
GRATIS-
AKTION

solange der Vorrat reicht!

FREILANDFUTTER, 25 kg
STREUSALZ fein, schnell wirkend, 50 kg
STREUSALZ grob, länger wirksam, 50 kg
STREUSPLITT, 30 kg

FÜR DEN HAUSHALT
 Assmann-Mehle - Qualität die überzeugt!
 Weizenmehl, glatt 700 **PIZZA-GEBÄCKEIT**
 ZUCKER (10, 20, 50 kg), SALZ

Spezialfutter von **BEWITAL** für Katzen, für Welpen, zur Erhaltung, für normale Beanspruchung, für Leistung und für besondere Fälle (z. B. Allergie!)

**DÜNGEREINLAGERUNG
RÜBENSCHNITTE
AKTION**

Achtung Jäger!

Als **SPEZIALIST** bei **WILDFUTTER** bieten wir Ihnen neben Hafer, Erbsen und Mais auch Apfeltrester, Sesam sowie sämtliche Hofer-, Likra- und MFM-Wildfutter-Mischungen und unseren Renner im Programm: **WILDFUTTER GEMISCHT**, mit Hafer/Apfeltrester/Mais/Sesam/Likra W 17!

LIKRA AKTION

Bei Abnahme von 1 Pal. (900 - 1050 kg) alle Optimin- u. Supramin-Wirkstoffe **minus € 4,-** /per 100 kg sowie alle Rinder- und Schweine-Konzentrate **minus € 0,50** /per 100 kg

**DIESEL-TANKSTELLE -
SPEZIAL-WINTERDIESEL** (bis -30° C)

PFLANZENÖL - kalt gepresst (bis -10° C fahrbar - nicht geeignet für Common Rail und Pumpe-Düse-Motoren)






Pellis
Pellets aus reinem Holz



HÖLT WÄRMEN



KINDERSPIELKES
Die Glühkammer

ZWEI NEUE PRIESTER IM AMT

Am 26. August wurde Pfarrer Hermann Zainzinger nach 16 Dienstjahren in Gföhl in die Pension verabschiedet. Am 3. September wurde Mag. Thomas Pichler als sein Nachfolger willkommen geheißen. Am 15. Oktober übergab der Meislinger Pfarrer Pater Alfons sein Amt an Pater MMag. Joachim Zitko.



Pfarrer Hermann Zainzinger erhielt von den Bürgermeistern der Gemeinde Gföhl (Karl Simlinger) und der Gemeinde Jaidhof (Franz Aschauer) ein Gemälde der Pfarrkirche Gföhl.

Ein Abschiedsfest, wie es sich Pfarrer Hermann Zainzinger immer gewünscht hatte: eine normale Sonntagsmesse, kurze Reden und eine umso längere Agape. Dass auch letzterem Wunsch ausgiebig Rechnung getragen wurde, hatte Pfarrer Hermann selbst zu verantworten, nachdem er dem Schlusssegen die Worte „aber bleibt's noch a wengerl do“ angefügt hatte.

An die 700 Pfarrangehörigen versammelten sich, um Pfarrer Hermann nach 16 Dienstjahren in den wohlverdienten Ruhestand zu verabschieden. Namens der beiden Gemeinden Gföhl und Jaidhof dankte Bürgermeister Karl Simlinger, Dechant Johann Pöllendorfer fasste in treffenden Worten das Wirken Hermann Zainzingers zusammen, Pastoralassistent Mag. Johann Wimmer hob in persönlichen Worten die gute Zusammenarbeit hervor.

Anstelle von Geschenken wurde der Erlös der Agape für die „Christoffelaktion“ zugunsten Blinder in Afrika gespendet. Nach Abzug aller Ausgaben verblieb der sensationelle Betrag von nicht we-

niger als 5.400 Euro für diesen guten Zweck.

Ganz ohne Auszeichnungen und Geschenke ging es aber doch nicht: So überreichten die pfarrlichen Organisationen eine selbst genähte Patchworkdecke, Karl Simlinger die goldene Ehrennadel der Stadt Gföhl und Franz Aschauer das Jaidhofer Gemeindewappen. Als gemeinsames Geschenk der beiden Gemeinden erhielt Pfarrer Hermann ein Bild der Pfarrkirche Gföhl, um die er sich während seiner Amtszeit so verdient gemacht hatte.

Die Feuerwehren und die Pfadfinder unterstützten bei Transport, Aufbau und Agape, der Musikverein sorgte für den musikalischen Schwung, der Chor „Vielklang“ und die „Singgemeinschaft der Bäuerinnen“ umrahmten die Feldmesse.

Mag. Thomas Pichler ist neuer Gföhler Pfarrer

Am 3. September wurde Mag. Thomas Pichler als neuer Gföhler Pfarrer von Dechant Johann Pöllendorfer in sein neues Amt eingeführt. Mit spontanem Applaus und einem Blumenstrauß wurde

der Nachfolger Hermann Zainzingers bei seinem Eintreffen auf dem Bayerlandplatz willkommen geheißen, wo bereits die Musikkapelle, die Katholische Jungschar, die Ministranten, zahlreiche geistliche Mitbrüder, Abordnungen der vier Feuerwehren der Pfarre, des Roten Kreuzes, der Pfadfinder und des Kameradschaftsbundes Aufstellung bezogen hatten.



Der neue Gföhler Pfarrer Mag. Thomas Pichler erhielt zu seinem Amtsantritt traditionell den Kirchenschlüssel überreicht.

Mag. Thomas Pichler ist 32 Jahre alt, gebürtiger Waldviertler (Vitis) und war zuletzt Kaplan in der Pfarre Scheibbs.

Priesterwechsel in der Pfarre Meisling

Wenige Tage nach seinem 74. Geburtstag übergab Pater Alfons Buchberger am Sonntag, 15. Oktober, sein Amt an seinen Nachfolger, den jungen Benediktiner Pater MMag. Joachim Zitko, OSB.

Im Rahmen eines Festgottesdienstes dankte Konsistorialrat Mag. Norbert Buhl in Vertretung von Abt Matthäus vom Stift Lilienfeld dem scheidenden Pater Alfons für seinen Einsatz in den vergangenen drei Jahrzehnten. Pater Alfons legte sein besonderes Augenmerk auf die Erhaltung der historischen Meislinger Pfarrkirche, die zu einem wahren Schmuckkästchen herausgeputzt wurde.

Gföhls Bürgermeister Karl Simlinger ehrte den scheidenden Pater Alfons mit der Goldenen Ehrennadel der Stadt und einem Gemeindewappen, für die Gemeinde Weinzierl/Walde dankte Bürgermeister Herbert Prandtner, für die Gemeinde Senftenberg Bürgermeister Karl Steger. Adolf Hagmann sprach namens des Pfarrgemeinderates Worte des Dankes.



Der scheidende Pater Alfons Buchberger mit seinem Nachfolger MMag. Joachim Zitko und Konsistorialrat Mag. Norbert Buhl, der die Amtseinführung vorgenommen hat (v.l.).



WASSERZÄHLER SELBST ABLESEN

Auch heuer erfolgt die Wasserzählerablesung ausschließlich durch die Meldung des Liegenschaftseigentümers mittels einer Ablesekarte (Zählerstandsmeldung). Diese Ablesekarte wird mit der Abgabenvorschrift Dezember 2006 ausgeliefert.

Bis spätestens 15. Dezember 2006 sollen die Karten mit dem selbst abgelesenen Zählerstand wieder an die Gemeinde zurückgesendet werden (Porto zahlt die Gemeinde).

Die Meldung des Zählerstandes ist aber auch über das Internet www.gfoehl.gv.at oder per E-Mail an: monika.ernst@gfoehl.gv.at möglich.

Sollten Sie nicht in der Lage sein, Ihren Zähler selbst ab-

zulesen, rufen Sie uns an und wir werden Ihnen behilflich sein (Tel. 02716/6326-18, Frau Ernst).

Sollte jedoch bis 15. Dezember keine Zählerstandsmeldung bei der Gemeinde einlangen, erfolgt auch keine Jahresabrechnung. In solchen Fällen wird weiter die laufende Pauschale vierteljährlich vorgeschrieben und erst anlässlich des alle fünf Jahre vorgeschriebenen Zählerwechsels abgerechnet. Grundsätzlich werden alle Liegenschaftseigentümer er sucht, jährlich den Zählerstand abzulesen. So kann man einen allfälligen Mehrverbrauch (ev. durch eine defekte Wasserleitung, etc.) sofort erkennen und geeignete Maßnahmen setzen.

520.000 LITER WASSER TÄGLICH

Die Stadt Gföhl lieferte heuer an starken Sommertagen doppelt so viel Wasser an die Haushalte, als an „normalen“ Verbrauchstagen.

Die Hitze des heurigen Sommers bescherte dem Gföhler Wasserwerk einen Rekordverbrauch: sind es an durchschnittlichen Tagen rund 250.000 Liter pro Tag, wurden an starken Tagen rund 480.000 Liter an die Haushalte in Gföhl geliefert. Auch der Nachbarort Jaidhof, der von Gföhl aus mitversorgt wird, verbrauchte statt rund 20.000 Litern pro Tag an Hitzetagen das Doppelte.

Die täglich gelieferten 520.000 Liter Wasser stellten das Gföhler Wasserwerk vor keine allzu großen Probleme. Der Brunnen in Hohenstein liefert über die rund 8 km lange Trans-



portleitung täglich 500.000 Liter Wasser, der erst vor einigen Jahren in Seeb neu errichtete Brunnen weitere 120.000 Liter. Wassermeister Wolfgang Kurz konnte dem Bürgermeister berichten, dass die beiden Hochbehälter auf dem Edenbühel (Gesamtfassungsvmögen rund 1,240.000 Liter) auch an Hitzetagen stets randvoll waren.

■ Lagerhaus | Gföhl

Besuchen Sie unseren Weihnachtsmarkt im neuen GartenCenter.

Tolle Geschenkideen erwarten Sie ...



www.lagerhaus-zwettl.at



VERANSTALTUNGSKALENDER

November

- 13.-23.12. Advent-Kerzen-Markt Peter Koch, Kerzenmanufaktur, Mittelbergeramt 19, Mo-Sa 8-17 Uhr, So 14-17 Uhr
- 15. Novemberlachen – Lachyoga mit Utschi 20-21.40 Uhr in der Bildungstankstelle mit Ute Weiß, Lach- u. Atemtrainerin, Kursbeitrag 30 Euro, (BZ)
- 17. Alkohol – Genussmittel 19.30 Uhr in der Bildungstankstelle, Vortrag von Dr. Michael M. Benedikt (BZ)
- 17.,18.,19. Staubiger u. Martinigansl beim Heurigen F. Lanz, Gföhleramt 98, täglich mittags ab 11 Uhr geöffnet
- 19. Kleintiermarkt ab 8 Uhr Gh Haslinger
- 19. Ganslessen 12 Uhr Gh Winkler, Gföhleramt,
- 22. Novemberlachen – Lachyoga mit Utschi 20-21.40 Uhr in der Bildungstankstelle mit Ute Weiß, Lach- u. Atemtrainerin (BZ)
- 24. „Meine Kinder haben sich zum Streiten gern“ 19.30 Uhr in der Bildungstankstelle, mit Sandra Bussecker, Kindergärtnerin u. Lebensberaterin (BZ u. Verein Familienarbeit)
- 24.,25.,26. Spezialitäten um den Waldviertler Teichkarpfen beim Heurigen Fam. Lanz, Gföhleramt 98, täglich mittags ab 11 Uhr geöffnet
- 25. Andreasmarkt am Hauptplatz in Gföhl
- 26. Familienmesse 9.30 Uhr Pfarrkirche
- 29. Novemberlachen – Lachyoga mit Utschi 20-21.40 Uhr in der Bildungstankstelle mit Ute Weiß, Lach- u. Atemtrainerin (BZ)

- 30. Jahreshauptversammlung 15 Uhr Gh Haslinger mit Anregungen aus der Aktion „Gesunde Gemeinde“ (NÖ. Seniorenbund)

Dezember

- bis 23. Advent-Kerzen-Markt Peter Koch Kerzenmanufaktur, Mittelbergeramt 19, Mo-Sa 8-17 Uhr u. So 14-17 Uhr
- 1.,2.,3. Spezialitäten um den Waldviertler Teichkarpfen beim Heurigen Fam. Lanz, Gföhleramt 98, täglich mittags ab 11 Uhr geöffnet
- 2. Nikolaus 18 Uhr Vereinshaus (DEV Hohenstein)
- 2.u.3. Advent-Creativtage Peter Koch Kerzenmanufaktur, Mittelbergeramt 19, jeweils 10-17 Uhr
- 4. Fahrt zum Märchenadvent auf der Hirschalm im Mühlviertel, Abfahrt 9 Uhr (Seniorenbund)
- 7. Kindergottesdienst im Advent 16.30 Uhr, Pfarrheim
- 8. Kindertheater „ODU FRÖHLICH“, 16 Uhr Gh Braun mit dem Teatro Piccolo (Aktivzentrum Waldviertel)
- 8. Besinnlicher Advent 19.30 Uhr im Gh Haslinger (Singgemeinschaft der Bäuerinnen)
- 8.-10. Jugendturniere 9-18 Uhr, Sporthalle, SC Admira
- 10. Adventkonzert 15 Uhr Pfarrkirche (Musikverein)
- 14. Kindergottesdienst im Advent 16.30 Uhr, Pfarrheim
- 16. Adventfeier 15 Uhr Gh. Braun unter Mitwirkung des Familienensembles Traxler, des Seniorinnenchors und einiger Mitglieder (NÖ. Seniorenbund)

Schärfdienst Berger

Wir schärfen

Sägeblätter • Bohrer • Bandsägeblätter
 Profilmesser • Oberfräser • Hobelmesser
 Motorsägekette • Rasenmähermesser • Fräser

Haushaltsartikel:
 Brotschneidemaschinemesser
 Fleischwolfmesser • Messer • Scheren

Verkauf

Werkzeug für Metall, Holz,
 Kunststoffbearbeitung
Aktionspreise bei Sägeblättern

Schlüsseldienst!

FESTOOL

Schärfdienst Berger
 WERKZEUGE UND MASCHINEN

3542 Gföhl, Seefeldstr. 1 (Gewerbegebiet Nähe Bauernläden)
 Tel. 02716/76655, Fax Dv 4, E-mail: schaeerfd.berger@nusrf.at
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7-12 Uhr und 13-18 Uhr



Advent-KerzenMarkt 2006

Büro- & Geschäftszeiten
 Montag - Samstag 8:00 - 17:00 Uhr
 Sonntag 14:00 - 17:00 Uhr

2. + 3. Dez. Advent Kerzen einfärben (Creativtage)
 10:00 - 17:00 Uhr

Güteschein-Aktionen

- Filz-Creationen Erika Sergl. 8. - 10. Dez.
- 'Tag der Kerze' am Lucia-Tag 13. Dez.
- Weinpräsentation Schubert: 17. Dez.
- Silvesterkerzen u. Saisonabverkauf: 27. - 30. Dez.

8. Dezember geöffnet
 24. u. 31. Dez. geschlossen (Sonntage)

3542 Gföhl, Mittelbergeramt 19, Tel. 02716/8684
 E-mail: admin@koch-kerzen.at, www.koch-kerzen.at



VERANSTALTUNGSKALENDER

- 16. Winterfeuer in Meisling 17 Uhr Adventmesse in der Pfarrkirche, 18 Uhr Fackelzug zum Winterfeuer nach Untermeisling (Dickwiese) vorbei an den Adventfenstern, 18.30 Uhr Entzünden des Winterfeuers; (Jugend@Meisling)
- 17. Kleintiermarkt ab 8 Uhr Gh Haslinger
- 20. Konzert der Musikschule um 18 Uhr
- 21. Kindergottesdienst im Advent 16.30 Uhr, Pfarrheim
- 24. Verteilen des Friedenslichtes 10-17 Uhr im Gildeheim der Pfadfindergilde Jaidhofergasse 10
- 24. Kindermette 16.30 Uhr in der Pfarrkirche
- 24. Christmette 22 Uhr in der Pfarrkirche
- 24. Turmblasen 21.45 Uhr in Moritzreith, 23 Uhr in Gföhl vor dem Schubertdenkmal (Musikverein)
- 26. Preisschnapsen 13 Uhr Gh Schützenhofer, SC Admira
- 27.-30. Adventsaison-Abverkauf in der Kerzenmanufaktur Peter Koch, Mittelbergeramt 19, -50% auf alle Weihnachtsartikel
- 29.-14.1. Heuriger Fam. Loidl, Gföhleramt 60

Jänner

- bis 14. Heuriger Fam. Loidl, Gföhleramt 60
- 1. Jännerwoche – Die Sternsinger kommen (Pfarre)
- 1. Hl. Messe 19 Uhr Pfarrkirche (Singgemeinschaft der Bäuerinnen)
- 6. 4. Dreikönigswanderung 14 Uhr Gildeheim der Pfadfindergilde, Jaidhofergasse (gegenüber Stadtsaal)
- 6. Arbeiterball 20 Uhr Gh Braun
- Wildschweinessen 12 Uhr Gh Winkler, Gföhleramt, Tischreservierung erbeten
- 14. Seniorennachmittag 14 Uhr Gh Schrefel, zum Thema „Der reife Mann“ mit der Autorin des Romans „Ameisenzerschneider“ Josefa Mayer-Proidl (NÖ. Seniorenbund)
- 16. Fahrt ins Stadttheater Baden zur Operette „Sisi“, Abfahrt 12 Uhr (Seniorenbund)
- 18. Bäuerinnentag 9 Uhr Gh Haslinger, Fachvorträge
- 19.-28. Heuriger Maria Reiter, Seeb 33
- 19.-4.2. Heuriger Bauernladen „Winzerhof Rath“, Langenloiser Straße 89
- 20. ÖVP-Ball 20 Uhr Gh Braun
- 21. Kleintiermarkt ab 8 Uhr Gh Haslinger
- 23. Seniorennachmittag 15 Uhr Gh Haslinger zum Thema „Pflege“ (Seniorenbund mit Unterstützung der Sparkasse)
- 27.u.28. Jugendhallenturniere jeweils von 9-18 Uhr in der Sporthalle der SHS Gföhl (SC-Admira)
- 28. Familienmesse 9.30 Uhr Pfarrkirche

Februar

- bis 4.2. Heuriger Bauernladen „Winzerhof Rath“, Langenloiser Straße 89
- 2. Maria Lichtmess 8-17 Uhr Peter Koch's Kerzenmarkt, Mittelbergeramt 19 (jede/r BesucherIn erhält eine kleine Gebetskerze)
- 3. Seniorenfasching 15 Uhr Gh Braun, NÖ. Seniorenbund
- 16.-25. Heuriger Fam. Lanz, Gföhleramt 98
- 17. „Narrisch Guat“ Faschings-Kabarett 20 Uhr Sporthalle Hauptschule, Jaidhoferg. 18 (Musikverein)

- 18. Kleintiermarkt ab 8 Uhr Gh Haslinger
- 20. Faschingsgshnas 14 Uhr Gh Haslinger (PVÖ)
- 21. Heringschmaus beim Heurigen Fam. Lanz, Gföhleramt 98
- 22. Heringschmaus beim Heurigen Fam. Lanz, Gföhleramt 98
- 22. Seniorennachmittag 15 Uhr Gh Haslinger mit Tondiavortrag Helmut Finks über den Olymp (NÖ. Seniorenbund)
- 23. Kinderkreuzweg 16.30 Uhr Pfarrkirche
- 25. Familienmesse 9.30 Uhr Pfarrkirche
- 25. **„Mongolei – eine moderne Nomadenfrau erzählt“**

Vortrag: Frau Zolzaya, eine Nomadin erzählt, singt und zeigt Bilder und Gegenstände des täglichen Nomadenlebens.
Herr Friedrich Böhm spricht über seine Motorradreise durch die Wüste Gobi;
16 Uhr, Stadtsaal, Beitrag 3 Euro, Info u. Kartenvorverkauf, Veranstalter: Stadtgemeinde Gföhl



März

- 2. Kinderkreuzweg 16.30 Uhr Pfarrkirche
- 2. Zankerlschnapsen 19 Uhr Gh Schützenhofer (SC)
- 2.-18. Heuriger Familie Ecker, Hohenstein 19
- 2.-18. Heuriger Bauernladen „Familie Täuber“, Langenloiser Straße 89
- 5.-7.4. Peter Koch's Oster-Kerzen-Markt Mo-Sa je. 8-17 Uhr Mittelbergeramt 19
- 9. Kinderkreuzweg 16.30 Uhr Pfarrkirche
- 11. Blutspendeaktion 8.30-12 und 13-16 Uhr im Gh Haslinger (Rotes Kreuz, Ortsstelle Gföhl)
- 16. Kinderkreuzweg 16.30 Uhr Pfarrkirche
- 16.-25. Heuriger Fam. Loidl, Gföhleramt 60
- 18. Kleintiermarkt ab 8 Uhr Gh Haslinger
- 22. Landestheater St. Pölten, Abfahrt 13 Uhr zum Schauspiel „Der Menschenfeind“ von Moliere (NÖ. Seniorenbund)
- 23. Kinderkreuzweg 16.30 Uhr Pfarrkirche
- 25. Familienmesse 9.30 Uhr Pfarrkirche
- 26.-2.4. Portugal-Flugreise mit Moser Reisen (Seniorenbund)
- 30. Kinderkreuzweg 16.30 Uhr Pfarrkirche
- 30.-15.4. Heuriger Fam. Prinz, Sinzendorfgasse 1, Gföhl
- 31. Peter Koch's Oster-Creativtage 10-17 Uhr, Mittelbergeramt 19
- 31. Ausstellungseröffnung des weltberühmten österreichischen Malers, Bildhauers u. Architekten „Prof. Ernst Fuchs“ 19.30 Uhr im Stadtsaal; Info/Veranstalter: Stadtgemeinde Gföhl



TREFF.PUNKT.

GFÖHL



Ausstellung in der Raiffeisenbank Gföhl

Ausstellung in der Raiffeisenbank

Die Raiffeisenbank Gföhl bietet Künstlern der Caritas-Werkstatt Gföhl bis Jahresende das Kassenlokal als Ausstellungsraum. Klienten der Caritas-Werkstatt-Gföhl haben unter Anleitung ihrer Betreuer zahlreiche sehenswerte Exponate hergestellt und bieten diese zum Verkauf an. Zur Ausstellungseröffnung konnte Raiba-Direktor Gottfried Baumgartner neben vielen Gästen auch die Bürgermeister Karl Simlinger (Gföhl), Franz Aschauer (Jaidhof) und Herbert Prandtner (Weinzierl am Walde) begrüßen. Werkstatt-Leiterin Heidelinde Zauner und Betreuerin Elisabeth Pappenscheller berichteten über den Erfolg,

der mit diesen Arbeiten auch bei den Klienten erreicht werden konnte. Die ausgestellten Werke werden bis Jahresende zum Verkauf angeboten.

Auszeichnungen für Blutspender

239 Freiwillige ließen sich bei der von der Rot-Kreuz-Ortsstelle Gföhl veranstalteten Blutspendeaktion am 24. September im Gasthaus Haslinger „anzapfen“. Im Rahmen einer Feier, an der die Bürgermeister Karl Simlinger (Gföhl) und Franz Aschauer (Jaidhof) teilnahmen, würdigten diese die große Bereitschaft der Spender und die Organisation durch Ortsstellenleiter Ing. Werner Hagmann, Karl Simlinger und deren Team. Mit der bron-

zenen Verdienstmedaille wurden Berta Gruber und Johann Dietl aus Gföhl sowie Walter Huschka aus Eisenbergeramt ausgezeichnet. Die silberne Verdienstmedaille erhielt Karl Fuchs aus Gföhl, die goldene Verdienstmedaille Ernst Schilddorfer aus Rastbach.

Auszeichnung für Schulrat Paul Ney

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll überreichte dem langjährigen Archivar von Stadt und Pfarre Gföhl, Schulrat i.R. Paul Ney, die Gedenkmedaille des Landes Niederösterreich.



Stadtamtsdirektor ist 50

Am 22. Oktober vollendete Stadtamtsdirektor Anton Deimel sein 50. Lebensjahr. Anton Deimel, zuvor langjähriger Amtsleiter in der Gemeinde Inzersdorf-Getzersdorf, wirkt seit März 2004

in Gföhl. Bürgermeister Karl Simlinger würdigte im Rahmen einer stimmungsvollen Feier im Landgasthaus Lechner in Egelsee, an der auch sämtliche Mitarbeiter der Gemeinde teilnahmen, die Verdienste seines engsten Mitarbeiters.



Strategieworkshop

Vertreter der Mitgliedsgemeinden von Leader-Kamptal trafen in Gföhl zu einem „Strategieworkshop“ zusammen. Unter den zahlreichen Teilnehmern waren auch die Bürgermeister DI Rudolf Danner (Rohrendorf), Anton Pfeiffer (Grafenegg), Dorferneuerungsobfrau Maria Forstner, Bürgermeister DI Bernd Toms (Hadersdorf-Kammern), Vizebürgermeister Ludmilla Etzenberger (Gföhl), sowie die Bürgermeister Franz Gartner (Gedersdorf) und Gastgeber Bürgermeister Karl Simlinger aus Gföhl.



Auszeichnungen für Blutspender



Strategieworkshop

GFÖHL.DABEI.